

# CHIUCHEPOSCHT

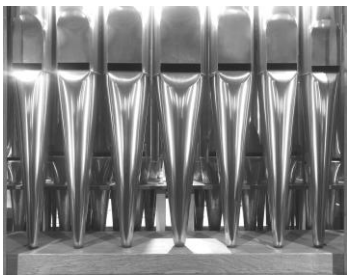
---

# SCHWARZENEGG

## ORGEL - RENOVATION

### Einweihung und Info-Abend

Freitag, 29. September 2023 20:00 Uhr Kirche Schwarzenegg



Unsere Kirchenorgel ist nun frisch renoviert, ertönt wieder in reinem Klang und erstrahlt in hellem Glanz.

Das wollen wir mit einem besonderen Anlass feiern und haben dazu unsere Organistinnen und die Mitarbeiter der Firma Goll, die diese Restauration in den vergangenen 6 Wochen durchgeführt haben, eingeladen.

An diesem Abend erfahren wir alles über die „Innereien“ unserer Orgel, was alles nötig ist, um sie auseinander- und wieder zusammenzubauen, was dabei alles zum Vorschein kam, und wie man die über tausend Pfeifen wieder in eine schöne Harmonie stimmt.

Dazwischen hören wir Orgelstücke, die den Klang unserer Orgel ganz besonders zur Geltung bringen. Und Pfarrer Thomas Burri wird mit ein paar besinnlichen Worten die „neue“ Orgel einweihen.

Bei einem gemütlichen Apéro lassen wir den Abend ausklingen.

**Alle Interessierten sind zu diesem einmaligen Anlass herzlich eingeladen**

## KOLUMNE



**Barbara Gerber,  
Mösli, Oberlangenegg**

Am 6. August sollte der Alp-Gottesdienst auf der Alp Oberer Sol bei Familie Sarah und Christian Kropf stattfinden.

Alles war geplant: Mitfahrgelegenheiten für auf die Alp, so dass auch alle ohne 4x4 oder all jene welchen der Fussmarsch zu weit gewesen wäre am Gottesdienst teilnehmen könnten, das Essen und Trinken welches Familie Kropf zubereitet hätte, die Predigt von unserem Pfarrer Thomas Burri etc.

Trotzt Vorfreude auf unserer Seite, kam es leider anders und wir mussten bereits am Freitagabend wegen der schlechten Wetterprognosen entscheiden, dass es vernünftiger ist den Gottesdienst in der Kirche zu feiern.

Da an diesem Sonntag gleich drei Taufen angesagt waren, durften wir uns über zahlreiche Gottesdienstbesucher freuen und dank der vielen Kinder welche in den Taufgesellschaften dabei waren, wurde es ein sehr lebendiger Gottesdienst.

Musikalisch begleitet wurden wir vom



Örgeliquartett «Echo vor Waudmatt», welches uns mit ihrer Musik doch dazu brachte, in Gedanken ein bisschen auf der Alp zu sein. Auch etwas Besonderes war die Gesangseinlage von Nicole Humm, welche mit ihrer wunderbaren Stimme der Taufzeremonie eine ganz besondere und persönliche Note verlieh.

Es blieben dann auch noch einige Gottesdienstbesucher zum Kirchenkaffe, und so endete dieser nicht ganz so geplante, doch trotzdem sehr schöne «Alpgottesdienst» in unserer Kirche.

Zum Schluss möchte ich mich noch ganz herzlich bedanken: als erstes bei Sarah und Christian Kropf für Ihre Gastfreundschaft bei der Alpbesichtigung, ihr Engagement bei der Planung und die Bereitschaft den Alpgottesdienst bei sich durchzuführen. Danke allen, welche sich bereit erklärt hatten, beim Fahr- und Parkdienst mitzuhelfen, dem Örgeliquartett «Echo vor Waudmatt», unserem Pfarrer Thomas Burri für den wunderbaren Gottesdienst und zu guter Letzt unserer Sigristin Regina Beutler für das Vorbereiten der Kirche und des Kirchenkaffes.

Barbara Gerber

## GOTTESDIENSTE

- so **3. 9.** 9:30 **KUW-Gottesdienst** mit der 5. KUW-Klasse, KUW-Team und Pfr. Thomas Burri
- so **10. 9.** 9:30 **Gottesdienst** mit Pfr. Erich Wittwer
- so **17. 9.** 9:30 **Bettags-Gottesdienst & Abendmahl** mit Pfr. Th. Burri und der **Musikgesellschaft Oberlangenegg**
- so **17. 9.** 20:00 **Abend-Gottesdienst** mit der 8. KUW-Klasse, Kat. Rahel Wüthrich und Pfr. Thomas Burri
- so **24. 9.** 9:30 **Gottesdienst** mit Präd. Peter Kurzen, Frutigen
- so **1. 10.** 9:30 **Gottesdienst** mit Präd. Edith Gyger, Schalunen
- so **8. 10.** -.- **kein Gottesdienst** in Kirche Schwarzenegg.

## KUW KIRCHLICHE UNTERWEISUNG

### 8. Klasse

Mi <b>6.</b> Sept.	13:30 - 16:00	1. Block	KG-Haus
Sa <b>9.</b> Sept.	9:00 - 11:30	2. Block	KG-Haus
Mi <b>13.</b> Sept.	13:30 - 16:00	3. Block	KG-Haus
So <b>17.</b> Sept.	<b>20:00</b>	<b>KUW-Gottesdienst</b>	Kirche

### 9. Klasse

Do <b>7.</b> Sept.	15:00 - 16:30	Do <b>14.</b> Sept.	15:00 - 16:30	KG-Haus
--------------------	---------------	---------------------	---------------	---------

#### Vorschau:

Do <b>19.</b> Okt.	15:00 - 16:30	<i>Vorbesprechung Konflager</i>
--------------------	---------------	---------------------------------



### 25. - 28. Oktober: Konflager im Ferienheim Weid, Achseten

## WAS GLAUBST DU DENN ?

Glaubst du an Engel? Und wenn ja, wie sehen sie deiner Meinung nach aus? Es gibt einen bekannten Satz von Otto Wiemer: «*Engel müssen keine Männer mit Flügeln sein.*» Und schon im 18. Jahrhundert schrieb der Schriftsteller Georg Christoph Lichtenberg: «*Wer einen Engel sucht und nur auf die Flügel schaut, könnte eine Gans nach Hause bringen.*» Was würdest du zeichnen, wenn dich jemand auffordern würde, einen Engel zu malen?

Oder ist das Aussehen vielleicht gar nicht so wichtig? Ist es nicht vielleicht viel wichtiger, was ich durch einen Engel erfahre und spüre? Wenn ich Liebe erfahre, dann können doch der Freund oder die Mutter zum Engel werden. Wenn ich mich geborgen fühle, kann die Partnerin zum Engel werden. Und durch die Mutter, den Freund, die Partnerin erfahre ich auch etwas von Gottes Liebe und seiner Geborgenheit, die er mir schenkt.

Und weil ich vielleicht selbst auch Vater oder Mutter bin (oder sein werde), Freund oder Freundin, Partner oder Partnerin, kann ich auch zum Engel werden, kann Gottes Liebe und seine Fürsorge spür- und erfahrbar machen. Ein letztes Zitat noch von Phil Bosmans: «*Engel sind Menschen, die Licht durchlassen. Wo sie sind, wird es hell und klar. In eine trostlose Welt bringen sie einen bunten Sonnenstrahl.*»

## WEITERE ANLÄSSE

### Chrabbelgruppe

KG-Haus **Mi. 6. Sept. 9:00**  
**Mi. 4. Okt. 9:00**

Treffpunkt für Väter und Mütter, Babys und Kleinkinder. *Infos & Anmeldung:* Karin Wanzenried: **079 675 40 64**

### Senioren Singen

KG-Haus **Mo. 11. Sept. 13:30**  
Wir treffen uns zum fröhlichen Singen und gemütlichen Beisammensein.

### Chinder-Znacht

KG-Haus **Fr. 15. Sept 18:00**  
Für Kinder ab 1. Klasse.  
Bitte anmelden bei:  
Rahel Wüthrich **076 214 35 16**

### Spielnachmittag

KG-Haus **Mo. 18. Sept 13:30**  
Herzlich willkommen zum fröhlichen Spielen für Junge und Junggebliebene!  
**Infos:** Verena Oesch: **033 453 11 67**

### Chinder-Nami

KG-Haus **Mi. 20. Sept 14:00**  
Ein Nachmittag für Kinder von 3-7 Jahren, im Kirchgemeindehaus.  
Bitte anmelden bei:  
Rahel Wüthrich **076 214 35 16**

### Senioren Turnen

KG-Haus **Do. 7. Sept. 13:30**  
**Do. 14. Sept. 13:30**  
**Do. 28. Sept. 13:30**

### Kleiderbörse & Flohmärit

ZSA **Fr. 29. Sept. 16:30-20:00**  
Organisiert vom Frauenverein Unterlangenegg.

## FERIEN IM PFARRAMT

Wir machen Pause vom

**18. Sept. bis 1. Okt.**

**Pfr. Stephan Bieri** übernimmt in dieser Zeit die Stellvertretung. Er ist wie folgt erreichbar:

**079 555 21 60 / 034 461 03 53**

Mail: [stephan.bieri@vtxmail.ch](mailto:stephan.bieri@vtxmail.ch)

## NICHT NUR FÜR KINDER!

In diesem Monat ist wieder Weltkindertag. Vielleicht habt ihr davon gehört, vielleicht geht ihr auch auf ein Kinderfest, das anlässlich des Weltkindertages gefeiert wird. Dieser Tag ist ja gar nicht so sehr für euch Kinder gedacht, auch wenn ihr im Mittelpunkt steht. Es gibt kein schulfrei, auch dann nicht, wenn der 20. September in die Woche fällt. Es gibt auch keine Geschenke. Dieser Tag ist vor allem für die Erwachsenen da, weil sie euch Kinder und wie ihr lebt viel zu schnell vergessen. Denn es geht ja nicht allen Kindern gut. In armen Ländern müssen Kinder hungern, haben vielleicht kein Dach über dem Kopf, können nicht zur Schule gehen. Doch auch bei uns ist nicht alles in Ordnung. Man verlangt euch Kindern schon eine Menge ab. Ihr müsst immer früher immer länger zur Schule – wenn ich da an meine Kindheit denke, da war der Nachmittag frei zum Spielen. Meistens war ich draußen und habe Fußball gespielt, doch alle Wiesen, auf denen ich früher in meinem Heimatort gespielt habe, gibt es nicht mehr. Überall stehen Häuser. Und auch in unserem Land gibt es viele Kinder, die arm sind. Ja, es ist wichtig und gut, dass es einen besonderen Tag im Jahr gibt, der die Erwachsenen daran erinnert, an jedem Tag im Jahr an euch Kinder zu denken.

Dabei sind die Erwachsenen heute nicht schlimmer als früher. Auch vor langer Zeit mussten sie daran erinnert werden, dass Kinder Kinder sind und keine kleinen Erwachsenen. Davon erzählt sogar die Bibel im Markusevangelium im zehnten Kapitel.

Als die Jünger die Kinder im Evangelium abweisen, vielleicht weil sie sich wie Kinder verhalten – ungestüm, laut, eventuell störend – tadelt Jesus sie, die Jünger, nicht die Kinder: „Lasst die Kinder zu mir kommen!“ Und er weist an anderer Stelle darauf hin, dass auch die Erwachsenen wie die Kinder werden müssen, um in das Himmelreich zu gelangen. Das ist keine Aufforderung, kindisch zu werden, sondern Jesus lobt die Fähigkeiten von euch Kindern: .....

Fortsetzung letzte Seite

## AMTSHANDLUNGEN

### Taufen

2. 7. **Joyleen Tszanz**  
Ried, Schwarzenegg
2. 7. **Levin Ron Mühlematter**  
Allmend, Unterlangenegg
8. 7. **Maël Stalder**  
Ried, Unterlangenegg
16. 7. **Selina Wanzenried**  
Linden, Eriz

### Beerdigung

7. 7. **Marcel Rüfenacht, 1970**  
Kreuzweg, Oberlangenegg

## KOLLEKTEN

Kinderdorf Dar Boudiar	417.-
REGA	2488.-
Bernische Waldenserhilfe	75.-

Im Namen der Hilfswerke  
ein ganz herzliches Dankeschön!

## Land, Land, Land höre des HERREN Wort

**Als Jesus in die Gegend von Cäsarea Philippi kam, fragte er seine Jünger: »Für wen halten die Leute den Menschensohn?« »Nun«, erwiderten sie, »manche sagen, er ist Johannes der Täufer, andere sagen, Elia, und wieder andere halten ihn für Jeremia oder einen der anderen Propheten.« Daraufhin fragte er sie: »Und was meint ihr, wer ich bin?« Simon Petrus antwortete: »Du bist der Christus, der Sohn des lebendigen Gottes.« Da erwiderte Jesus: »Glücklich bist du, Simon, Sohn des Johannes. Denn das hat dir mein Vater im Himmel offenbart. Von einem Menschen konntest du das nicht haben. Von nun an sollst du Petrus heißen. Auf diesen Felsen will ich meine Gemeinde bauen, und alle Mächte der Hölle können ihr nichts anhaben. Ich werde dir die Schlüssel zum Himmelreich geben. Was du auf der Erde bindest, wird auch im Himmel gebunden sein, und was du auf der Erde öffnest, wird**

**auch im Himmel offen sein.« Danach wies er sie streng an, niemandem zu sagen, dass er der Christus sei.**

Matthäus 16,13-20

Die Frage, wer Jesus wohl ist, beschäftigt viele im Neuen Testament. Darum fragt Jesus die Jünger direkt. Von ihnen hört er, dass Menschen sagen, Jesus sei Johannes der Täufer oder Elia oder Jeremia. Nun fragt Jesus die Jünger direkt. Und Simon Petrus antwortet ihm: Du bist Christus, der Messias, der Gesalbte Gottes.

Eine Sternstunde des Petrus, von denen er nicht viele hatte. Ein heller Moment, in dem Petrus etwas erkennt, was man wohl eine Eingebung nennen darf. Der oft vorlaute und manchmal kleingläubige Petrus weiß etwas, was er nicht gelernt hat, sondern womöglich empfunden hat: Jesus ist himmlisch. Petrus sagt das ohne jede Einschränkung. Darum wird er von Jesus ohne jede Einschränkung ausgezeichnet: Du

bist der Felsen meiner Kirche. Ob das gleich das Papstamt und vor allem die Papstmacht für zweitausend Jahre rechtfertigt, sei mal dahingestellt – zumal sich Petrus ja bald als sehr fehlbar erweisen wird, wenn er Jesus verleugnet. Deutlich wird aber: die Geschichte mit Jesus, seinem Geist und der Liebe in der Welt wird weitergetragen werden. Auch von so Vorlauten wie Petrus. Er ist der Jünger, auf den Jesus setzt. Weil er wohl spürt: Petrus ist nicht einfach ein Jünger; Petrus ist einer, der Jesus liebt.

M. Becker



## VON DER ALTERSKOMMISSION:



Die Alterskommission Rechtes Zulgital, Pro Senectute Kanton Bern und die Rheumaliga Bern und Oberwallis laden Sie herzlich ein zum Nachmittag

### Hände und Füsse

#### Was tun, wenn sie schmerzen?

Wir brauchen Hände und Füsse, um selbständig handeln und uns fortbewegen zu können. Wenn sie schmerzen, wird der Alltag schwierig. Fachfrauen der Rheumaliga erklären mögliche Ursachen von Hand- und Fussbeschwerden und stellen Behandlungsansätze und Hilfsmittel vor. Fachfrauen von Zwäg ins Alter gehen auf verschiedene Strategien im persönlichen Umgang mit Einschränkungen und Schmerzen ein. Sie erhalten die Möglichkeit, sich bei einem Zvieri über ihre Erfahrungen auszutauschen.

Kursnummer	15200.23.0303
Wann	Donnerstag, 21. September 2023, 14.00 bis 16.00 Uhr. Im Anschluss sind Sie herzlich eingeladen zum Zvieri, welches vom Frauenverein Unterlangenegg offeriert wird.
Wo	Kirchgemeindehaus Schwarzenegg, Egg 4a, 3616 Schwarzenegg
Leitung	Katrin Lerch, Koordinatorin «Zwäg ins Alter», Pro Senectute Kt. Bern Claudine Romann, Physiotherapeutin FH, Rheumaliga Bern und Oberwallis Lucia Illi, Ergotherapeutin FH, Rheumaliga Bern und Oberwallis
Kosten	keine
Anmeldung	bis 15. September 2023 an Pro Senectute Kt. Bern, Tel. 033 226 70 70 oder b+s.oberland@be.prosenectute.ch (inkl. Name, Adresse, Telefon, Geburtsdatum)



Unter der Trägerschaft von Pro Senectute Kanton Bern, im Auftrag der Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion des Kantons Bern mit Unterstützung von Gesundheitsförderung Schweiz



Kanton Bern  
Canton de Berne



Gesundheitsförderung Schweiz  
Promotion Santé Suisse  
Promozione Salute Svizzera

PRO SENECTUTE  
Zwäg ins Alter

## AUS DER KIRCHGEMEINDE

Wie jedes Jahr warten noch einige Anlässe der Kirchgemeinde auf uns:

Am **29. September** abends wird unsere neu revidierte Orgel offiziell eingeweiht, am **5. Oktober** gibt es am Schwarzeneggmärit wieder eine Kaffeestube, am **22. Oktober** findet der Erntedank Gottesdienst mit anschließendem Mittagessen statt, am **4. Februar 2024** der Kirchensonntag zum Thema „**Hoffnung - Kraftquelle in unsicheren Zeiten**“ und noch viele mehr.

Ohne die tatkräftige Unterstützung von freiwilligen HelferInnen wäre manch ein Anlass nicht durchführbar.

Deshalb sind wir immer froh um Mitglieder aus unserer Kirchgemeinde, die sich aktiv einbringen möchten.

Sei es mit backen für Anlässe oder auch das „Chiuchekafi“, sei es beim dekorieren der Kirche oder für Anlässe im Kirchgemeindehaus, sei es mit musizieren und singen z.B. am Personalabend oder in der Kirche, sei es mit helfen bei der Grundreinigung der Kirche und des Kirchgemeindehauses, sei es mit servieren in der Kaffeestube am Schwarzeneggmärit, sei es beim vorbereiten und durchführen des Kirchensonntags, etc.

Wer sich bei einem dieser Beispiele angesprochen fühlt oder auch eigene Ideen oder Wünsche hat, sich in der Kirchgemeinde einzubringen und uns zu unterstützen, darf sich gerne bei mir (Barbara Gerber **078 813 67 66**) melden. Wir sind dankbar für jede freiwillige Hilfe und Unterstützung.

Barbara Gerber

## NICHT NUR FÜR KINDER! (forts.)

Zum Beispiel, vertrauen zu können, Fantasie zu haben. Ihr Kinder seid eine Freude, weil ihr ein Bild des Himmels seid. Toll, oder?

Ich glaube, Jesus hat so viel Verständnis für die Kinder, weil er selbst ein Kind gewesen ist. Wir lesen davon nicht so viel in der Bibel und deshalb stellen wir uns Jesus immer als Erwachsenen vor. Doch Jesus ist ein ganz normales Kind gewesen, hat mit seinen Eltern Maria und Josef in dem israelischen Dorf Nazaret gelebt. Ich denke, er hat gespielt und gelernt und auch Unsinn gemacht, wie das Kinder nun mal so machen. Nicht immer zur Freude der Eltern. Wie das auch eure Eltern als Kinder gemacht haben. Fragt sie ruhig einmal danach, wie sie als Kinder gewesen sind. Und erinnert sie daran. Denn das ist vielleicht ein Problem mit den Eltern: Sie vergessen zu schnell, wie sie als Kinder gewesen sind. Ganz bestimmt auch nicht immer die reine Freude für ihre Eltern. Oder fragt einmal eure Großeltern danach, wenn das geht. Ja, Erwachsene vergessen oft schnell, wie sie als Kinder waren. Ich glaube, Jesus hat das nicht getan und deshalb hatte er auch so viel Verständnis für die Kinder.

M. Tillmann

### Evang. - Ref. Pfarramt

Pfarrer Thomas Burri

Pfarrhaus, 3616 Schwarzenegg

Tel: **033 453 0150 / 079 754 4851**

e-Mail: [thomas-burri@bluewin.ch](mailto:thomas-burri@bluewin.ch)

### Präsident der Kirchgemeinde

Heinz Jaun, Scheidzuun, 3619 Innereriz

Tel: **033 453 0049 / 079 387 3130**

e-Mail: [jaunheinz@bluewin.ch](mailto:jaunheinz@bluewin.ch)

Redaktion: Thomas Burri

Druck: Gerber Druck AG, Steffisburg

[www.kirche-schwarzenegg.ch](http://www.kirche-schwarzenegg.ch)